



BIOS - BI Otze Schiene | Manfred Kuchenbecker, Kapellenweg 13. |
31303 Burgdorf-Otze

An alle
Mitglieder der BIOS

Otze

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht:

E-Mail: manfredkuchenbecker@gmx.de
Telefon: (0 51 36) 16 06
Mobil:

Datum: 16.06.2016

Protokoll

der 1. Ordentlichen Mitgliederversammlung (gem. § 7 Abs. 8 Satzung)

**zur formalrechtlichen Gründung einer Bürgerinitiative (BI) in Otze: BI Schiene
Otze: BIOS (Gründungsversammlung)**

Zeit: 02.06.2016, 19:30 – 21:00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Otze
Leitung: MANFRED KUCHENBECKER
Protokoll: ARNIM GOLDBACH
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste mit Unterschriften der stimmbe-
rechtigten Mitglieder (41 Personen)

Bürgerinitiative Otze Schiene (BIOS) gegründet

TOP 1: Begrüßung, Formalien (MANFRED KUCHENBECKER)

(1) Nach Versammlungseröffnung **begrüßte** MANFRED KUCHENBECKER die zahlreich erschienenen Mitglieder (siehe gesonderte Anwesenheitsliste; dazu mehr unter TOP 2), insbesondere CARL HUNZE als Ortsbürgermeister und Vorsitzender der Otzer Vereine und Verbände e. V. und MARKUS KUROWSKI als neuer Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Otze (und Hausherr des Feuerwehrhauses als Versammlungsstätte).

Seiten 1 von 6

Besonders begrüßt wurden dann zwei Gäste aus Ehlershausen (mit ähnlichen Schienenproblemen) und zwei Vertreter des Kinderspielhauses Burgdorf e. V. (Einrichtung leidet auch unter der starken Lärmbelastung durch Güterzüge: s. TOP 6). Anwesenheit der „externen“ Interessenten wurde als Indiz für die Offenheit der BIOS gewertet, ganz besonders deshalb, weil das Kinderspielhaus Burgdorf als eingetragener Verein (e. V.) der BIOS beitreten will (was durch eine entsprechende Formulierung im Satzungsentwurf möglich gemacht wurde: siehe dazu TOP 4).

(2) Es wurde auf Vorschlag von AXEL BERNDT vereinbart, dass beim Schriftverkehr mit den Mitgliedern die **Du-Anrede** praktiziert wird. Die entsprechenden EDV-technischen Voraussetzungen für die elektronische Kommunikation im BIOS-Bereich haben dankenswerterweise AXEL BERNDT und seine Tochter geschaffen.

(3) Die **Einladung** erfolgte **frist- und formgerecht**. Die damit verbundene **Tagesordnung** wurde **einstimmig angenommen**.

TOP 2: Anwesenheitsliste mit Feststellung der Anzahl der wahlberechtigten Mitglieder – Feststellung der Beschlussfähigkeit (Vorstellung: AXEL BERNDT)

Vor der Mitgliederversammlung (MV) hatte die BIOS 86 Mitglieder; direkt vor und während der MV sind noch 6 neue Personen eingetreten (darunter das Mitglied des Burgdorfer Stadtrates MICHAEL FLEISCHMANN und das Otzer Ortsratsmitglied GUSTAV ADOLF BUCHHOLZ), sodass am Ende der MV die BIOS insgesamt 92 Mitglieder zählte. Davon waren **41 Mitglieder anwesend und damit stimmberechtigt**.

TOP 3: Bericht des Kommissarischen Leitungsteams (MANFRED KUCHENBECKER, KARL-HEINZ MEYER, AXEL BERNDT)

(1) Nach einführenden Worten des Versammlungsleiters gab der Kommissarische Kassenleiter KARL-HEINZ MEYER einen ersten Überblick über den **Kassenstand**: Von den 92 Teilnehmern der Bürgerversammlung am 11.04.2016 (siehe Protokoll) waren bis zu Beginn der MV 86 Personen Mitglied der BIOS geworden (siehe TOP 2). Davon hatten die meisten Mitglieder ihren Beitrag von 12,00 € pro Person pro Jahr (siehe TOP 4) bereits entrichtet. Als Startkapital wurde von den Otzer Vereinen und Verbänden e. V. – vertreten durch CARL HUNZE und JÖRG FISCHER – der BIOS 100 € gespendet. Ausgaben hat es – außer 10 € für Überweisungsträger – bis dato noch nicht gegeben.

(2) AXEL BERNDT – zuständig für die Mitgliedererfassung, Listenführung und den elektronischen Schriftverkehr (siehe bereits TOP 1) – stellte die Entwicklung der **Mitgliederzahlen** dar und betonte die Bedeutung der **Homepage** (www.bios-otze.de), auf der alle wesentlichen (aktuellen, aber auch grundsätzlichen) Berichte, Informationen und Kontaktdaten eingestellt seien und noch würden. Grundsätzlich soll nur über **E-Mail** kommuniziert werden.

(3) MANFRED KUCHENBECKER berichtete über einen ganz aktuellen ersten **Kontakt** zum Bundestagsabgeordneten HENDRIK HOPPENSTEDT, der über sein Büro in Berlin sein Interesse an ein Zusammentreffen und Gespräch mit der BIOS signalisierte. Außerdem

erwähnte er die bereits bestehenden Kontakte zur Bundestagsabgeordneten CAREN MARKS und zu JAN-HINRICH BRINKMANN von der Stadt Burgdorf.

TOP 4: Beschluss einer Satzung für die BI Otze Schiene – BIOS – mit Erläuterung und Aussprache, ggf. Änderungsanträge – Beschluss (ARNIM GOLDBACH, MANFRED KUCHENBECKER)

Im Mittelpunkt der MV stand der Beschluss einer **Satzung** der BIOS (auf der Grundlage der Sachargumente der Bürgerversammlung vom 11.04.2016: siehe Protokoll). Dazu ist eine Vorlage erstellt worden, die von ARNIM GOLDBACH erläutert wurde:

- In der einleitenden **Präambel** sind die Grundanliegen der BIOS formuliert: Erhalt und Schutz der umfassenden Lebens- und Wohnqualität in unserem Ort und der Umwelt in und um Otze. Dieses Leitziel wird in § 2 konkretisiert.
- **§ 1 Name:** BürgerInitiative Otze Schiene: BIOS (siehe auch Homepage); später als eingetragener Verein geplant; Geschäftsjahr = Kalenderjahr.
- **§ 2 Ziele und Zwecke:** **Lärmschutz** und **Erhaltung der Dorfeinheit** (keine Zerschneidung in zwei Dorfteile durch überlange Schließzeiten aufgrund einer Verdoppelung der Güterverkehrsdichte auf der Strecke „Lehrte-Celle“, was vor allem auch die Erreichung der Schule und des Kindergartens erschwert, aber auch die Feuerwehr, Hilfsorganisationen und Landwirtschaft usw. belastet); darunter darf aber der **Schienenpersonennahverkehr nicht leiden** oder eingeschränkt werden, sondern soll erhalten, möglichst sogar ausgebaut werden. Um diese Ziele und Zwecke zu erreichen, sollen Forderungen und Erwartungen formuliert und nach außen vertreten werden; die Planungs- und Entscheidungsprozesse sollen kritisch-konstruktiv begleitet werden (keine reine Ablehnungshaltung); dazu gehört auch ein grundsätzliches Ja zum Ausbau des Schienengüterverkehrs zur Entlastung des Straßengüterverkehrs. Weitere Perspektiven in TOP 6.
- **§ 3 Mitgliedschaft:** Jede natürliche Person (jeder Mensch) und juristische Person (z. B. ein eingetragener Verein – jP wurden im Laufe der Entwicklung zusätzlich zu den nP aufgenommen, um beispielsweise dem Kinderspielhaus Burgdorf e. V. die Mitgliedschaft zu ermöglichen); gleiches Stimmrecht pro Mitglied; Voraussetzung ist die Unterstützung der Ziele und Zwecke der BIOS; Austrittsmöglichkeit zum Ende eines Geschäftsjahres (= Kalenderjahr) mit Frist von drei Monaten.
- **§ 4 Beitrag:** Legt MV fest; derzeit 12 € pro Mitglied pro Jahr; später ggf. Beitragsordnung.
- **§ 5 Mitgliedschaft der BIOS:** in Otzer Vereinen und Verbänden e. V., ggf. im Bundesverband gegen Schienenlärm; ggf. später weitere Mitgliedschaften.
- **§§ 6-9 Organe der BIOS:** Mitgliederversammlung (§ 7) mindestens einmal jährlich mit Mehrheitsregel einer einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder (grundsätzlich); Leitungsteam (§ 8) mit mindestens vier und höchstens acht Personen für zwei Jahre (siehe TOP 5); zwei Finanzprüfer (§§ 7, 9) zur Prüfung des Jahresabschlusses (siehe TOP 5).
- **§ 10 Auflösung der BIOS:** Netto-Vermögen an eine gemeinnützige Organisation in Otze

Diese letzte Regelung wurde von zwei Mitgliedern der BIOS – CARL HUNZE und DIETRICH VOLLBRECHT – für zu unbestimmt angesehen, sodass nach kurzer Diskussion die

Regelung gefunden wurde, **das Netto-Vermögen an die Otzer Vereine und Verbände e. V. im Falle einer Auflösung der BIOS fallen zu lassen.**

In dieser **geänderten Form (und mit den wenigen redaktionellen Änderungen seit Zusendung des Satzungsentwurfs an die Mitglieder mit der Einladung zur MV) wurde der Satzungsentwurf einstimmig (ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung) gebilligt und damit beschlossen.** Die beschlossene Satzung ist Anhang zu diesem Protokoll.

TOP 5: Wahlen (Moderation: MANFRED KUCHENBECKER)

Zunächst stellte JOACHIM HÖFNER die **Wahlordnung** vor (siehe Einladung).

Zur **Wahlleitung** wurde dann auf Vorschlag des Versammlungsleiters DIETRICH VOLBRECHT gewählt (einstimmig, ohne Enthaltung, ohne Gegenstimme). Er leitete souverän und mit Umsicht die Wahl des Leitungsteams.

Das achtköpfige Kommissarische Leitungsteam stellte sich zur Wahl, nachdem ein entsprechender Wahlvorschlag aus dem Kreis der Mitglieder gemacht wurde (CORD MEYER). Eine weitere Bewerbung bzw. einen weiteren Vorschlag gab es nicht. Einer offenen Blockwahl des gesamten Leitungsteams wurde nicht widersprochen (einstimmig mit ja – keine Enthaltung – keine Gegenstimme). Alle acht Mitglieder des bisherigen Kommissarischen Leitungsteams wurden en bloc einstimmig von den anwesenden Mitgliedern (ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung – damit 41 Ja-Stimmen) gewählt. Sie nahmen umgehend die Wahl an. Damit besteht das Leitungsteam (nach § 8 der Satzung) aus folgenden Personen (alphabetische Reihenfolge): AXEL BERNDT, JOACHIM DORNER, ARNIM GOLDBACH, HANS PETER GRUPE, JOACHIM HÖFNER, MANFRED KUCHENBECKER, KARL-HEINZ MEYER UND KAI-UWE SUPPÉ. Dieses Leitungsteam wird auf der ersten Leitungsteamsitzung (am 14.06.2016) die zu vergebenen Funktionen und Arbeitsbereiche personell besetzen; dazu gehören ganz besonders der Sprecher und der Stellvertreter (nach § 8 Abs. 1 der Satzung).

Zur Wahl zweier Finanzprüfer wurden HELMUT NENTWICH und AXEL SQUARRA vorgeschlagen. Sie wurden einstimmig (ohne Enthaltung, ohne Gegenstimme) gewählt. Sie nahmen umgehend die Wahl an.

TOP 6: Verschiedenes: Ausblick auf nächste Aktionen (MANFRED KUCHENBECKER)

Zum Schluss der MV vermittelte MANFRED KUCHENBECKER einen Ausblick, wie es weiter gehen soll (hier in Stichworten):

Die Arbeitsfelder (werden danach konkretisiert):

- Letzte Gründungsschritte und Organisation
- Für das „Innenleben“ der BI sorgen
- Sachinformationen sammeln
- Kontakte und Vernetzungen herstellen

- Öffentlichkeitsarbeit
- Gespräche und Verhandlungen führen

Letzte Gründungsschritte und Organisation:

- Aufgabenverteilung im Leitungsteam
- Sprecher- und Stellvertreterwahl
- Formale Schritte: BIOS als Verein e.V.
- Eigenes Konto

Das „Innenleben“ von BIOS:

- Gruppenidentifikation
- Gemeinsame Veranstaltungen
- Info – Briefe
- Homepage

Informationen sammeln:

- Technische Möglichkeiten
 - z.B. Schallschutz
 - Über-, Unterführungen
- Rechtliche Vorgaben
- Besichtigungen durchgeführter Maßnahmen
- Messungen, Zählungen
- Dokumentation von Ist-Ständen
- Zuständigkeiten

Kontakte und Vernetzungen – Unterstützer:

- Bundestagsabgeordnete
- Landtagsabgeordnete
- Verwaltung und Rat Burgdorf (H. Brinkmann)
- Andere Partner
- Andere BI'n: z. B. Lehrte, STARK, Burgwedel ...

Gespräche und Verhandlungen führen:

- Kontakte zur DB
- Leiter des Beirates Alpha-Variante
- Kommunalen Vertreter für die Städte Burgdorf, Lehrte, Sehnde
- Im Beirat vertretene BI'n
- *Verhandlungsstrategie entwickeln*

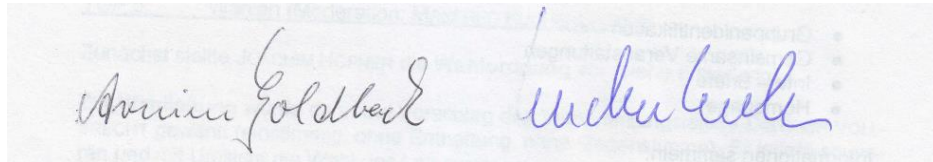
Arbeitsstrategie für BIOS:

- Kein Aktionismus
- Nicht gleich „alles Pulver verschießen“
- Interesse in der Öffentlichkeit wachhalten
- Dosierung der Aktionen
- Geduld und Beharrlichkeit
- *Packen wir es an!*

Abschließend wurde der Wunsch geäußert, möglichst schnell aktuelle Informationen aus dem Leitungsteam über deren Funktionen zu erhalten (siehe TOP 5). Danach erläuterten die beiden Vertreter des Kinderspielhauses Burgdorf e. V. (kinderspielhaus-burgdorf@gmail.com) die große Lärmbelastung vor allem für die Kinder; das Problem werde nicht hinreichend berücksichtigt.

MANFRED KUCHENBECKER beendete um 21:00 h die 1. Ordentliche Mitgliederversammlung als Gründungsversammlung.

Otze, 16.06.2016



Protokoll: ARNIM GOLDBACH

Versammlungsleitung: MANFRED KUCHENBECKER

Anhang: Satzung nach Beschluss der MV vom 02.06.2016

Bezug: siehe gesonderte Anwesenheitsliste mit Unterschriften der stimmberechtigten Mitglieder